



# CLUBZEITUNG SKICLUB OBBEREGG 2008

**Redaktion:** Roland Bartholet · Brandgasse 15 · 9452 Hinterforst · E-Mail: [nicole.youkon@bluewin.ch](mailto:nicole.youkon@bluewin.ch)



Viel Spass beim Durchlesen!

**Bericht des Präsidenten**

Liebe Skisportfreunde, geschätzte Leser

Im letzten Oktober wurde ich in mein neues Amt als Präsident des SCO gewählt und schon ist der Winter vorbei. In diesen ersten 6 Monaten durfte ich viele engagierte Skiclub Mitglieder erleben, welche mich unterstützt und eingeführt haben. Es macht Freude, in so einem Umfeld einem Club vorstehen zu dürfen.

Der Winter in Obereg war leider recht kurz und verabschiedete sich Ende Jahr.

Trotzdem konnten wir an unserem Heimlift im November/Dezember schöne Stunden verbringen. Der mangelnde Schnee in Obereg hielt aber unsere beiden Kaderfahrer Marc Bischofberger und Fabio Grand nicht davon ab, bis zu 40 Skirennen zu bestreiten. Wir sind stolz, dass

Ich wünsche den beiden viel Erfolg in ihrer Rennkarriere und vor allem gute Gesundheit. In der JO haben wir die neu definierte Struktur gelebt. Wir stellen den Spass am Skifahren vermehrt in den Vordergrund und möchten damit auch die wachsende Gruppe von Kindern anziehen, welche am gemeinsamen Skifahren



und weniger am Rennsport interessiert sind. Leider konnten wir nicht ganz so viele Skitage durchführen wie geplant, wir hoffen aber nächstes Jahr auf einen etwas längeren Winter in Obereg.

Um trotz der neuen Struktur in der JO und der Ausrichtung auf die breitere Masse von Skifahrern den Rennsport nicht zu vernachlässigen, engagieren wir uns beim Aufbau einer Trainingsgemeinschaft Appenzell. Alle Skiclubs haben weniger oder eine stark schwankende Anzahl von rennsportinteressierten Kindern. Mit einer Trainingsgemeinschaft können wir dem Rechnung tragen und den grossen Aufwand für das Training der Kinder gemeinsam tragen sowie das Training speziell auf diese Kinder



beide dem Nationalen Leistungszentrum Ost (NLZ-Ost) angehören und dort aktiv Rennerfahrung sammeln können. Ich freue mich, wenn junge Sportler ein Ziel vor Augen haben und erfolgreich sind. Ich hoffe, dass sie möglichst viele Kollegen faszinieren und mitziehen.

ausrichten. Ich hoffe, dass wir einen Trainer finden und die jungen Rennfahrer des Kantons ab der nächsten Saison gemeinsam trainieren können.

Dass das Clubleben neben den Skiern nicht zu kurz kommt, dafür sorgen verschiedene Anläs-

se. Sobald die Ideen da sind, bedarf es nur wenig Vorbereitung um an einer Fasnacht teilzunehmen. Ein bisschen Schauspieltalent und eine kreative Umsetzung sorgen schnell für Spass und ein gutes Gruppengefühl. Mit dem regelmässig durchgeführten Mittwochabend Training möchten wir Jung und Alt die Möglichkeit geben, sich sportlich zu betätigen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen um 20:00 am gemeinsamen Training des Turnvereins und des Skiclubs teilzunehmen.

In die Sommersaison sind wir mit der Hochzeit unseres Clubmitglieds Ariane Geiger und

Andres Clerici gestartet. Unser Sommerprogramm sieht verschiedene Aktivitäten vor. Das Training am Mittwochabend um 20:00 wird fortgeführt und mit Spezialanlässen angereichert, Informationen dazu finden sie auf unserer Clubhomepage [www.skiclub-oberegg.ch](http://www.skiclub-oberegg.ch). Bitte schnuppern sie herein, wir haben viele Berichte und Fotos über unsere Anlässe.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer

Der Präsident  
Peter Biedermann

### Jahresbericht PICCOLI 2007/2008

Eigentlich hätte es nach den Sommerferien wieder kommen müssen, jenes Kribbeln für die Saison 07/08 oder spätestens beim Grillen am Wurststand an der Viehschau im September. Immer dann sind sie wieder aufgetaucht, die JÖ-ler und natürlich die PICCOLI, „meine PICCOLI“ und man hat gespürt, es kribbelt auch bei ihnen für den nächsten Winter.

Der Saisonstart, wenn man das so nennen möchte, war durchmischt mit allerlei Ungewohntem. Neue Strukturen in der JO/PICCOLI waren beschlossen worden. Aufgrund verschiedener Fakten möchten wir mehr den Breiten- als den Rennsport fördern, um so die Kinder und Jugendlichen bei der Stange oder

hatten wir in den letzten Jahren jeweils noch die Gruppen füllen und den kleinen einen Vorgeschmack auf das geben können, was dann in der JO abgeht. Es wurde leider nichts daraus. Schade. Nach den Herbstferien ging es dann in der Halle trotzdem los. Mit zwölf begeisterten Kindern turnten wir jeden Mittwoch bis an Ostern. Mit Skifahren ergänzten wir unser Training in Oberegg und auswärts.

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei Marc und Markus für ihre Mithilfe bedanken. Ein grosser Dank gehört auch meinen PICCOLI, welche immer treu meine Trainings besucht haben. Es sind dies: Tiziana, Melanie, Marion, Nadja, Linda, Samuel, Yannick, Felix, Gian-Andri,



**Samuel Ulmann im freien Training**



**Felix Römpler im freien Training**



**Unsere Jüngsten am Rangverlesen**

eben nicht bei der Stange halten zu können. Sie sind die Basis unseres Vereins, sie gilt es zu begeistern für den Schneesport. Die Begeisterung für ein Skilager im Herbst hielt sich dermassen in Grenzen, dass Sölden schlicht abgesagt werden musste. Mit den ältesten PICCOLI

Massimo, Samuel und Andreas. Ich wünsche Euch einen schönen Sommer und ein grosses Kribbeln im Herbst.

Herzlich  
Euer Thomas Ulmann

## Jahresbericht JO 2007/2008

Die Skisaison 2007/2008 der JO Gruppe Oberegg begann mit wesentlichen Änderungen zur Vorsaison. Im personellen Bereich wurde Max Fürer, der jeweils das Mittwoch-Training geleitet hat, vom Trio Sandra Geiger, Karin Metzler und Karin Hutter abgelöst. Mit meinem Umzug nach Lachen SZ musste ich feststellen, dass es um ein Vielfaches schwieriger wurde, aus der Ferne eine JO Gruppe von 20 Kindern zu unterstützen.

Nach den Erkenntnissen der vorherigen Saison, nämlich einem Rückgang an rennlizenzierten Kindern und Mängel in den personellen Ressourcen, wurde beschlossen, dass wir für diese Saison drei Skirennen inklusive drei Stangentrainings einplanen und somit die Hauptgruppe der Kinder ansprechen wollen.

Unsere Vorbereitungen begannen Ende August mit dem Mittwochabend Training in der Halle und im Freien.

19 Kinder wurden während der Saison von den Helfern in den konditionellen und koordinativen Fähigkeiten sowie im Muskelaufbau spielerisch geleitet. Das letzte Training fand Anfang April statt. Insgesamt wurde an 23 Abenden trainiert.

7 Kinder haben das Training 19mal oder mehr besucht und können Ende Mai für das fleissige Erscheinen einen Zinnbecher entgegen nehmen. Es hat sich gezeigt, dass das Mittwoch-

abend Training nach wie vor von den Kindern gerne besucht wird.

Mit 7 Trainingstagen, wovon 2 als Stangentrainings durchgeführt wurden, bestritten wir unsere 3 Skirennen. Es war dies das alljährliche Clubrennen in Wildhaus, das Kinderskirennen im Bömmeli und den Migros Grand Prix in Wildhaus. An diesen Tagen hatten die Kinder riesigen Spass um die Tore zu fahren. Das war aber schon alles, mehr Skitage hatten wir diese Saison nicht auf der Piste verbracht.

Meiner Meinung nach muss man zwingend mit dieser Basis weiterarbeiten, denn die insgesamt 10 Skitage sind im Verhältnis zu den Skitagen der letzten Jahre um ein Vielfaches geschrumpft. Der Vergleich zur Saison 2006/2007 zeigt, dass mit unseren 10 Skitagen gleich mal alle Rennen besucht werden konnten, und dies ohne jemals trainiert zu haben. Es konnten Kinder, Eltern und Helfer feststellen, dass dies das absolute Minimum von der Einsatzpräsenz eines JO Leiters war.

Aus beruflichen und privaten Gründen war es mir nicht möglich, mit meinem Aufwand höheren oder anderen Erwartungen gerecht zu werden.

Ich bin aber zuversichtlich, dass in den nächsten Jahren das Interesse am Skirennsport wieder steigen wird. Durch die zunehmende Professionalisierung in den Vereinen wird das Engagement eines Leiters immer mehr gefordert. Ob man in der Zukunft auf freiwillige Helfer zählen kann, wird sich zeigen. Nach meiner Meinung ist das «Konsumieren» in unserer Gesellschaft zum Hauptproblem vieler Vereine geworden. Man verlangt vieles, ohne eine Gegenleistung zu erbringen. Versuchen wir doch, uns gegenseitig zu unterstützen und schätzen wir die Arbeit anderer.



JO und Piccoli in Sölden

In diesem Sinne bedanke ich mich für die Zusammenarbeit und die Unterstützung von Sandra Geiger, Karin Metzler, Karin Hutter, unserem Piccoli-Leiter Thomas Ulmann, allen Eltern sowie Vorstands- und Clubkameraden. Ebenso Dank gebührt unseren Gönnern und treuen Sponsoren.

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer und hoffe viele motivierte Kinder im August begrüßen zu dürfen.

Der JO Leiter

Manuel Inauen

### Programm bis Oktober

10. Juni Grillieren, anschliessend Auszeichnung für den fleissigsten Turner.

Juni Go-Kart fahren

20. August Start JO Turnen

27. September Betreuen Grillstand an der Viehschau.



**Jonas Wüst startbereit**



**Felix Kuster bei seinem 1. GP Migros**



**Jana Grand konzentriert sich**



**Silvana Ulmann im freien Training**



**JO und Piccoli am Grand Prix Migros in Wildhaus**



**Rangverlesen am Clubrennen in Wildhaus**



### Saisonbericht 07/08 Tech. Leiter Alpin

Die Skisaison eröffneten 17 Erwachsene und 7 Kinder mit dem traditionellen Skifahren in Sölden vom 16. – 18./19. November 2007. Es waren wieder einmal für die einen zwei und für die anderen drei super Skitage. Da genug Schnee lag, waren neben dem Gletscher auch weitere Skipisten offen, was natürlich einzigartig war.

2 1/2 Wochen später trafen wir uns für den Chlauhock bei der Landmark und marschierten mit Schlitten in Richtung Gäbris. Beim Suruggen erwartete uns bereits eine geheizte Hütte, wo wir einen gemütlichen Abend mit Schnitzelbrot, Mandarinen, „Nüssli“, etc. verbrachten.

Am 30.12.07 führten wir unser Clubrennen am Thurlift in Wildhaus durch. Die Titel gingen im Riesenslalom an Patrick Bartholet und Katja Geiger und im Slalom an Sandro Matitz und Katja Geiger. Walter Bretscher wurde zum mittelmässigsten Skifahrer im Skiclub Oberegg gekrönt und der Wurstcup ging an Clemens Eugster. (Kleinste Zeitdifferenz 1. und 2. Lauf Riesenslalom)



Am 13.01.08 stand der Plausch- und Familienskitag auf dem Programm, welcher uns in die Weisse Arena nach Laax führte. Wir durften einen traumhaften Skitag erleben.

Auch das Freundschaftsrennen wurde planmässig am 20.01.08 durchgeführt. Organisiert wurde das Rennen vom Skiclub Appenzell und fand auf der Ebenalp statt. Den begehrten Gruppentitel durften wir wiederum gewinnen, was wieder einige neidische Gesichter im inneren Land auslöste. Auch

der Titel im Slalom ging an den Skiclub Oberegg. Diese Disziplinenwertung konnte Sandro Matitz für sich entscheiden.

Der 2. Plausch- und Familienskitag fiel leider wegen Wind und schlechten Wetters ins Wasser. Aber bereits am Ostersonntag ging es wieder weiter mit dem Abschlussrennen des Tele Top Cups in Alt St. Johann. Nachdem Markus Breu (Torfnest) am Clubrennen bereits wieder Freude am Skirennen fahren bekam, war es bei Remo Sturzenegger knapp 3 Monate später auch soweit. Auch er bestritt nach ca. 10 Jahren wieder einmal ein Rennen und hatte so richtig Spass daran.

Zu unserer Überraschung konnten wir im ersten Rennen sogar die Gruppenwertung für uns entscheiden. Verschiedene Kategorienpodestplätze gingen an diesen beiden Rennen an den Skiclub Oberegg.

Und schon waren wir wieder beim Saisonhöhepunkt angelangt. Am 5. April reiste eine 19-köpfige Gruppe nach St. Moritz zum Frühlingsskifahren. Vor allem am Sonntag spielte das Wetter gar nicht mehr mit. So konnten sich einige auch nicht mehr motivieren auf den Berg zu fahren. Aber es war auch begreiflich, denn der Nebel war meistens „stockdick“. Trotz des Nebels taten sich einige sehr schwer am Sonntag Nachmittag aufzuhören. Es war ein Kampf wer als letzter die Skis abzog.



Am Mittwoch Abend wurde in der Halle wieder fleissig trainiert. Jeweils einmal monatlich fand ein Spezialprogramm statt. Unter anderem wurde ein Jass- und Spielturnier veranstaltet, geklettert und gebowlt. Diese Anlässe fanden immer grossen Anklang und es gab für die meisten noch wichtige Schneeglögglicuppunkte.

Die meisten Anlässe und auch die Skiwochenenden wurden von Skiclub- und Turnvereinmitgliedern besucht.

Einige Skiclubmitglieder haben auch eine rennintensive Saison hinter sich und konnten sehr gute

Resultate erzielen. Herzlichen Glückwunsch an alle zu diesen tollen Leistungen.



**Leo Manser** fuhr ca. 40 Rennen und seine schönsten Erfolge waren:  
 1. Rang Swiss Senioren Cup 2008  
 Schweizermeister im Riesenslalom 2008  
 Masters WM in Schladming Austria  
 Slalom 17. Rang von 87 Fahrern  
 Riesenslalom 30. Rang von 90 Fahrern  
 Super G 31. Rang auch 90 Fahrern

Unsere beiden Kaderfahrer Marc Bischofberger und Fabio Grand im Spezialbericht



Name: **Bischofberger**  
 Vorname: **Marc**  
 Geburtsdatum: 26.01.1991  
 Skimarke: Völkl  
 Skischuhe: Lange  
 Persönlicher Sponsor: Bischofberger AG  
 (Appenzeller Bärli-Biberli)

Bisheriger grösster Erfolg:  
 Saison 06/07 2. Gesamtrang im SL Jg 1991  
 Hobbys neben Skifahren: allg. Sport, Fussball, Ausgang, Kollegen und vor allem Töff fahren  
 Lieblingsessen: Pizza  
 Motto: Wer bremst verliert!



**Roland Schneider** ist Mitglied im Swiss Disabled Ski-Team.

Er konnte folgende Erfolge feiern:  
 Von Januar bis März 2008 ist Roland 11 Europacuprennen für Gehörlose gefahren.  
 Er erreichte 2 Siege und 3 Podestplätze und wurde Europacup-Gesamtsieger Saison 07/08.  
 4. Platz Europameisterschaft in Seefeld à Total 3 Diplome gewonnen

Im Schweizerischen Gehörlosen-Sportverband wurde Roland zum besten Sportler des Jahres geehrt.

8. Platz Weltsportler für Gehörlose 2007  
 Weitere Infos über Roland Schneider unter:  
[www.skiclub-obereg.ch](http://www.skiclub-obereg.ch)

Marc Bischofberger hatte sich in der Saison 06/07 am Knie verletzt und musste deshalb aufs Gletschertraining im Sommer/Herbst 2007 verzichten. Seine ersten Schwünge konnte er im November 2007 wieder in den Schnee ziehen. Entsprechend gross war auch sein Trainingsrückstand auf die Konkurrenz. Im Januar 2008 konnte er dann auch wieder die ersten Rennen bestreiten. Manchmal wurde er schon „halb wahnsinnig“, wenn es nicht gehen wollte, wie er sich es vorstellte. Das Skigefühl war einfach nicht mehr dasselbe wie im Vorjahr, was auch die Resultate zeigten. Vielfach verlor er viel Zeit auf Konkurrenten, die er vor der Verletzung noch schlagen konnte. Das Timing stimmte nicht ganz und leider musste er auch viele Ausfälle in Kauf nehmen.

Im letzten Sommer durfte er die Lehre bei der Thyssen Krupp in Obereg beginnen. Diese gefällt ihm sehr gut. Die Lehre ist ein super Ausgleich zum Sport. Manchmal ist es für Marc schwierig alles unter einen Hut zu bringen, vor allem wenn er viele Absenzen in der Schule und am Arbeitsplatz hat. Aber es geht sehr gut. Sein Ziel für die nächste Saison ist das Fahrgefühl

wieder zu finden wie vor der Verletzung – die guten Resultate kommen dann wieder.

Einen besonderen Dank möchte er an alle Sponsoren aussprechen, die ihn immer unterstützen. Ebenfalls einen grossen Dank richtet er an seinen Arbeitgeber Thyssen Krupp, wo er grosszügig unterstützt wird.

#### Beste Resultate Saison 07/08

OSSV-MS RS, Unterwasser 3. Rang Kat. Jun. SM  
Riesenslalom, Davos 53. Rang  
SL, Mellau AUT 19. Rang  
National Junior Race, RS, Mellau 9. Rang



Name: **Grand**  
Vorname: **Fabio**  
Internetseite: [www.gipfelstuermer.ch/fabio](http://www.gipfelstuermer.ch/fabio)  
Geburtsdatum: 18.06.1992  
Skimarke: Fischer  
Skischuhe: Fischer  
Persönlicher Sponsor: Insights® Discovery

Bisheriger grösster Erfolg: Saison 06/07 Sieg in der Interregions-Gesamtwertung SL/RS  
Hobbys neben Skifahren: Entspannung  
Lieblingessen: Lasagne  
Motto: „Nichts ist unmöglich!“

Fabio Grand hatte letzten Sommer mit dem Sportgymnasium in Davos begonnen. Dieses gefällt ihm sehr gut. In Davos ist er unter Gleichgesinnten gut integriert. Meistens ist je ein halber Tag Schule und Training. Am Anfang ist er sehr gut in die Saison gestartet, nachher hatte er einen kleinen Durchhänger, von dem er sich aber wieder erholen konnte. Er hat wieder einige gute Resultate erzielt. Der Unterschied von der Saison 06/07 zur letzten Saison war schon recht gross. Vor allem die Leistungsdichte ist an den FIS-Rennen viel grösser als an den Interregionsrennen. Auch die Skilängen haben sich recht stark verändert. Seine stärkste Disziplin in der vergangenen Saison war der Slalom, aber auch im Super-G ist es recht gut gelaufen. Im Konditionsbereich trainiert er mit Vorliebe Ausdauer. Vor allem Biken, Inline, Kajak, etc.. In Davos hat Fabio sehr viele Möglichkeiten zu trainieren und das gibt viel Abwechslung in den Trainingsalltag. Sein Ziel für nächste Saison ist ganz klar die Top 5 im Swissscup zu erreichen (Jg. 92/93). Das Wichtigste für ihn ist eine positive Einstellung zu jedem Rennen. Da kann er sich auch abheben von anderen.

Sein grösster Traum ist eine Teilnahme an Olympia 2014. Er möchte sich bei der Familie und seinen Sponsoren ganz herzlich bedanken für die grosszügige Unterstützung.

#### Beste Resultate Saison 07/08

Fabio ist vom 28. November 2007 bis zum 6. April 2008 insgesamt 39 Rennen gefahren. Davon waren rund 14 A FIS-Rennen, 10 Nationale Junioren FIS-Rennen und 2 CITY FIS-Rennen. Mit einem 9 Platz über alle Jahrgänge und dem 1. Platz im Jahrgang 1992 waren die CITY FIS-Rennen auch die erfolgreichsten. Wenn Fabio die FIS-Rennen beenden konnte, war er bei seinem Jahrgang 1992 immer in den Rängen 4 bis 6 klassiert. Höhepunkt der Saison war die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften in Davos. Im Riesenslalom klassierte er sich als 66ter und im Slalom schied er nach einer guten Vorstellung leider aus.

Schöne Sommergrüsse  
Technische Leiterin Katja Geiger